

## **Thema: Biotopverbundplanung einer Gemeinde/Gemarkung**

Nach § 20 BNatSchG sollen mindestens 10% der Fläche von Sachsen dem Biotopverbund dienen. Um dieses Ziel umzusetzen sind konkrete Biotopverbundplanungen zu erstellen.

Die konkrete Biotopverbundplanung soll gemeinde- bzw. gemarkungsweise erfolgen. Die Ableitung des Biotopverbundes soll anhand der vorliegenden Datengrundlagen vorgenommen, im Gelände jedoch überprüft und ergänzt werden. Eine flächendeckende aktuelle Biotoptypenkartierung wäre zwar wünschenswert, erscheint aus Zeitgründen jedoch i. d. R. nicht durchführbar.

### **Anforderungen:**

- Kenntnisse zu den Biotoptypen
- botanische Kenntnisse
- Kenntnisse von QGIS
- Kenntnisse im Umgang mit Datenbanken (u. a. Multibase CS)
- geübter Umgang mit MS-Office Programmen
- Mobilität sowie zeitliche und räumliche Flexibilität
- PKW-Führerschein und Bereitschaft zur Nutzung des privaten Fahrzeugs

### **Zur Bearbeitung stehen in der Regel Grundlagen in Form älterer Kartierungen und Planungen zur Verfügung.**

Artdatenbank Sachsen

Landesweite selektive Biotopkartierung

Biotoptypen- und Landnutzungskartierung Sachsen

Landesweite Biotopverbundplanung

Regionale Biotopverbundplanung

Teilweise veraltete lokale Biotopverbundplanung

Innerhalb bestehender Schutzgebiete häufig:

- SCI-Managementpläne
- Pflege- und Entwicklungspläne
- Schutzgebietswürdigungen